

Komp.: [**Ge**]p. N. **1** Gepränge, °NB vereinz.: °*Geprangs macha* Deggendf; *gebrayks* HECHT Neunburg 14; *Sunderlich Aber solle hoffmeister nitt sovil gebrengs und eisserliche Ceremoni mitt Ime machen* 1587 SCHMIDT Erziehung 56.–**2** wie →P.1, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*du hast so a Geprangs* „machst dich wichtig, gibst an“ Ammerthal AM.–**3** wie →P.2, °OP mehrf., °OB, °NB vereinz.: °*geh, mach koa so a Geprangs deszweng* Rosenhm; °*dej hod a Gebrangs mid iran bissl Goadn* Rottendf NAB.–**4** wie →P.3, °OB, °OP vereinz.: °*ho doch niat a so a Geprangs* „zier dich nicht so“ Maxhütte BUL; *Das Geprängss M'nwd* GAP SCHMELLER I,470.–**5** wie →P.4, °OB, °OP vereinz.: °*machst oiwei a so a Geprangs* „tüftelst unentschlossen herum und bringst nichts fertig“ Tandern AIC.–**6** wie →P.5: °*dös hot a so Geprangs braucht, bis i dös ferti brocht hob* Reichersbeuern TÖL.

SCHMELLER I,470.–W-40/50.

A.S.H.

Prangs², -ng(e)st, -prängs, -e-

N., Gemurre, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*wos host denn heint wieda füra Prangs?* Nittenau ROD. WBÖ III,737.

Komp.: [**Ge**]p. dass., °OB, °OP vereinz.: °*höja a mal af mit dein Gebrangst* O'wildenau NEW.

WBÖ III,737.–W-40/49.

A.S.H.

Prangse

F. **1**: °*a Brangsn* „eine, die viel Aufhebens macht“ Neukehn KÖZ.

2 Zauderin: °*a Brangsn brangst si* ebd. A.S.H.

prangsen¹, sich schön machen, langsam arbeiten, →*prangetzen*.

prangsen², -sten, prengsen

Vb. **1** mit Worten zusetzen, inständig bitten, °OB vereinz.: °*geh, loß di nöt gar a so prangsn* Reichersbeuern TÖL.

2 murren, °OB, °OP vereinz.: °*eam is wida gor nix recht, der muaß üwa ois preangsn* Perchting STA; *prexn* „nörgeln“ GÖTTLER Dachauerisch 57.

WBÖ III,737.–GÖTTLER Dachauerisch 57.–W-40/49.

Komp.: [**hin-ein**]p. wie →p.1: °*du prangst jetz allwei af dös Kind nei* Günzenhsn FS.

[**her**]p. dass.: *herbrengzn* in den Ohren liegen Walkertshfn DAH. A.S.H.

Prangser

M. **1** jmd, der viel Aufhebens macht, °OB vereinz.: °*der is a richtiger Prangser* Schlehd WM.

2 Zauderer, °OB, °OP vereinz.: °*dös is a Prangsa* Kemnathen PAR; *Prangser* SCHMELLER I,470.

SCHMELLER I,470.

A.S.H.

Prangser¹, -ngst-, Prengser¹

F. **1**: °*Prangseri* „Protzeri“ Zeiling MÜ.

2 Ziererei, °OB, °OP vereinz.: °*de hot a Prangsterei* Garching AÖ.

3 langsames Arbeiten, Trödelei, °OB, °OP vereinz.: °*dea hot oba a Prangseri* „Umstandskrämeri“ Cham.

WBÖ III,737.

A.S.H.

Prangser²

F.: °*dö vobringt wieda a söchanö Prangseri* Gemurre Metten DEG. A.S.H.

Prangserer

M.: °*de Prangserer hab i dick* „Leute, die dauernd murren“ Brunnen SOB. A.S.H.

Pranke, -nt-, Prente

F. **1** Tierpfote, Tatze, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*geh, Buzal, gib mir's Branddal* Ergolding LA; *Prentn* „Bärenpranke“ HELM Mda.Bgd.Ld 181; *Die Brente* SCHMELLER I,363; *die Zillen umbkehren mit einer Prenten* St.Bartholomä BGD 1675 Dt. Hausb., hg. von G. GÖRRES, Bd 1, München 1846, 95.

2 (große, grobe) Hand, °OB, MF vereinz.: °*Prankn* ungeschlachte Hand Högl BGD; *brankn* „große Hände“ KILGERT Gloss.Ratisbonense 131; *ob ebber der Feind A' Bratzl aufhebt od'r a' Brantn* KOBELL Ged. 290.

Etym.: Über das Rom. aus mlat. *branca*; KLUGE-SEEBOLD 720.

SCHMELLER I,363.–WBÖ III,738; Suddt.Wb. II,565.–DWB II,304, VII,2069; Frühhd.Wb. IV,937f.; LEXER HWb. II,290.–HELM Mda.Bgd.Ld 181; KILGERT Gloss.Ratisbonense 131.–W-40/45.

Abl.: *prenten*.

A.S.H.